



Nathanaelnachrichten für Oktober

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Kor 3,11)

Liebe Gemeinde!

Ich grüße Sie mit dem Tagesspruch des Reformationsfestes. Was ist eigentlich Reformation? Sie ist keine Rebellion, also kein kriegerischer Aufstand gegen den Staat oder den Papst, sondern, ganz wörtlich, eine Wiederfindung der früheren Form. Das kann man sich so ähnlich vorstellen wie bei Ausgrabungen einer antiken Stadt. Erst sieht man nur ein paar Steine, dann werden es Linien und Querlinien. Mauern kommen zum Vorschein und Stufen einer Treppe. Zuletzt die Straße und das Fundament. Die Stadt gewinnt wieder ihre ursprüngliche Form. Die Reformation war eine geistliche Ausgrabung. Und das Grabfeld bestand nicht aus toten Steinen, sondern aus lebendigen Steinen (1Petr 2,5), aus den Christen, aus der Kirche. Das Fundament dieser Menschen wurde wieder freigelegt: Jesus Christus. Eben der Grund, der gelegt ist. Der Schutt des Zeitgeistes, der sich über die Jahrhunderte festgesetzt hat, wurde abgetragen. Es waren mit der Zeit Gebete, Texte und Rituale dazugekommen, die die Bibeltexte an manchen Stellen ganz zugedeckt hatten. Die Kirche hatte dem Volke nach dem Munde geredet. (2Tim 4,3) Maria und andere Heilige wurden z.B. häufiger um Hilfe angefleht als der dreieinige Gott. Ja, viele Menschen wollten nicht mehr ihre Sünden bekennen und Gott um Gnade bitten, sondern sich lieber ein gutes Gewissen erkaufen. Die Reformation hat Jesus wieder in den Mittelpunkt gestellt, von dessen Gnade wir Menschen vollkommen abhängig sind. Und weil wir Jesus nur aus der Bibel kennen, bekam die Bibel wieder die höchste Autorität. Weil wir Jesus intensiv im Abendmahl begegnen, wurde das Abendmahl mit großer Andacht gefeiert. Die Gemeinde bekam auch wieder aus dem Kelch zu trinken. Auch im Gottesdienst wurde Jesus Christus in den Mittelpunkt gestellt. Im Augsburgischen Bekenntnis wird dazu in Artikel 24 festgehalten: ... „So ist auch in den öffentlichen Zeremonien der Messe keine merkliche Änderung geschehen, außer dass an etlichen Orten deutsche Gesänge, um das Volk damit zu lehren und zu üben, neben lateinischem Gesang gesungen werden, zumal alle Zeremonien vornehmlich dazu dienen sollen, dass das Volk daran lerne, was ihm von Christus zu wissen notwendig ist.“

Zum diesjährigen Reformationsfest kann ich mich fragen: Wo gibt es bei mir Ablagerungen, die im Laufe der Zeit Jesus in meinem Leben zugedeckt haben? Wo vertraue ich lieber auf mich selbst als auf Jesus? Ist die

Bibel die höchste Autorität für mich? Und wie ist das in unserer evangelischen Kirche? Luther schlug vor, dass die Pfarrer beim Predigen dem Volk aufs Maul schauen. Aber nicht, dass sie dem Volk nach dem Munde reden sollten. Wo ist da die Predigt von Jesus Christus vom Zeitgeist zugeschüttet worden? Ich wünsche Ihnen und mir eine fruchtbare Untersuchung und einen begründeten Glauben. Einen Glauben, der auf Jesus Christus gegründet ist.

Ihr Pfr. Sebastian Führer

Gottesdienste im Oktober

03.10.2021	10.00	18. So. nach Trinitatis
10.10.2021	10.00	19. So. nach Trinitatis
17.10.2021	10.00	20. So. nach Trinitatis
24.10.2021	10.00	17. So. nach Trinitatis
31.10.2021	10.00	GD zum Reformationsfest
07.11.2021	10.00	Drittlet. So. d. Kirchenjahres

Bitte nutzen Sie unbedingt unsere Anmeldung zum Gottesdienst, um einen flüssigen Ablauf am Eingang der Kirche zu ermöglichen. Wir sind zur Kontaktverfolgung verpflichtet. Kindergottesdienst findet statt, bitte beachten Sie dazu die Hinweise bei der Gottesdienstanmeldung.
<https://nathanaelgemeinde.de/gdanmeldung/>



Gemeindeabend: Der Umgang mit Corona und die Bibel - 13. Oktober 19.00 Uhr Nathanaelkirche

An diesem Abend soll es die Möglichkeit geben, gemeinsam auf Grundlage der Bibel zu entdecken, wie wir als Kirchengemeinde diese Herausforderung meistern. Natürlich können wir uns auch austauschen über das, was wir im Zusammenhang mit Corona erleben. Es wird keinen medizinischen Vortrag über das Virus geben. Der Umgang mit den staatlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Viruserkrankung steht eher im Fokus.

Pfr. Sebastian Führer

Bitte nutzen Sie unbedingt unsere Anmeldung zum Gemeindeabend, um einen flüssigen Ablauf am Eingang der Kirche zu ermöglichen. Wir sind zur Kontaktverfolgung verpflichtet. Kindergottesdienst findet statt, bitte beachten Sie dazu die Hinweise bei der Gottesdienstanmeldung.
<https://nathanaelgemeinde.de/gdanmeldung/>

Erinnerung Kirchgeldzahlung 2021

Liebe Gemeindeglieder. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die ihr Kirchgeld für das Jahr 2021 schon gezahlt haben. Wer dies noch nicht getan hat, den möchten wir hiermit freundlich an die Zahlung erinnern. Sie unterstützen damit wirksam die Arbeit Ihrer Nathanaelkirchgemeinde. Hier noch einmal unsere Zahlungsmöglichkeiten:

Per Überweisung:

Empfänger: Ev.-Luth. Nathanaelgemeinde
IBAN: DE13 3506 0190 1685 8000 19
BIC: GENODED1DKD

Bitte geben Sie im Verwendungszweck Ihre Kirchgeldnummer und Ihren Namen an.

Per Barzahlung:

Sie können auch in unserem Pfarramt, Rietschelstr. 10, 04177 Leipzig das Kirchgeldbareinzahlen (bitte Öffnungszeiten beachten).

Per Onlinezahlung:

Oder nutzen Sie den untenstehenden QR-Code oder folgenden Link, um das Kirchgeld schnell und einfach online zu bezahlen:



www.kd-onlinespende.de/organisation/ev-luth-nathanaelkirchgemeinde-leipzig-lindenau.html

Termine:

Bibelgesprächskreis: 6.10. u. 20.10., 18.00 im Gemeindehaus, (daniel.ihrig@evlks.de)

Atempause Hauskreis: 4.10. u. 18.10., 18.00, Beate Wittig, (beate.wittig@gmx.de)

Mütterkreis: 13.10. 20.00 (Pfn. Führer, afuehrer@online.de)

Väterstammtisch: auf Nachfrage, Lukasz Kopinke, (lukasz@kopinke.net)

Band: auf Nachfrage, Josephine Naroschk, (josephine.naroschk@arcor.de)

Gesprächskreis Markus: auf Nachfrage, Klaus-Dieter Markuske, (kmarkuske@web.de)

Mittwochshauskreis: auf Nachfrage, Christian Matjeka, (c.matjeka@web.de)

regelmäßige Termine:

Posaunenchor: Mo 19.00 im Gemeindehaus (Christian Hösel, posaaunenchorlindenau@gmail.com)

Gebetskreis: Mo 20.00 (Tom Träger, tom.traeger@gmx.net)

Müttergebetskreis: Di 9.30 im Gemeindehaus (Lydia Matjeka, Liddlday@web.de)

Vorkonfis: Di 16.00 im Pfarrhaus (daniel.ihrig@evlks.de)

Konfirmanden: 7. Kl. Di. 16.00 im Pfarrhaus, 8. Kl. Di. 17.00 im Pfarrhaus (Pfr. Führer, sfuehrer@online.de)

Junge Gemeinde: Di. 18.00 im Pfarrhaus (daniel.ihrig@evlks.de)

Kirchenchor: Mi. 19.30 in d. Kirche (laurapfeffer@sirrenberg-j.de)

Krabbelkreis: Do. 09.30 im Gemeindehaus 1. Stock (Pfn. Führer, afuehrer@online.de)

Christenlehre: 1./2. Kl. Do. 15.30 im Pfarrhaus, 3./4. Kl. Do. 17.00 Uhr im Pfarrhaus (daniel.ihrig@evlks.de)

Kinderchor: Do. 15.30 (laurapfeffer@sirrenberg-j.de)

Bibelentdecker: Do. 16.15 im Gemeindehaus (daniel.ihrig@evlks.de)

Kurrende: 1-4. Kl. Do. 16.15 (laurapfeffer@sirrenberg-j.de)

Jugendkurrende: ab 5. Kl. Do. 17.00 (laurapfeffer@sirrenberg-j.de)

KONZERTCHOR LEIPZIG - " Chor Plus..." - 9. Oktober 2021, 19.30 Uhr, Nathanaelkirche

Neben Werken von Clara Schumann, Brahms und Mendelssohn erklingen hebräische und französische Stücke von Franz Schubert, Camille Saint Saëns und Morten Lauridsen sowie die Arie Per questa bella mano für Bass, Solo-Kontrabass und Klavier von Mozart.

Karten erhältlich in der Musikalienhandlung Oelsner, an der Abendkasse oder per Mail an kontakt@konzertchor-leipzig.de

Preise: 15 Euro Vollzahler, 12 Euro ermäßigt (Rentner, Schwerbeschädigte, Arbeitslose), 8 Euro Schüler/ Studenten

